

Freitag, 10. Oktober 2014
WIDOZA, Nr. 235, 41. Woche

WERNE

Pater Tobias läuft für die gute Sache
→ 2. Lokals



Da staunt die Konkurrenz: Pater Tobias bei seinem bislang letzten Marathon-Lauf Ende September in Berlin.

FOTO PATER TOBIAS

Schon 39 Marathon-Läufe

Pater Tobias ging in Werne zur Schule / Silbernes Ordensjubiläum

WERNE. Bisher hat Pater Tobias (Foto) 39 Marathon-Läufe für die gute Sache absolviert. Zuletzt lief der Pater, der in Werne zur Schule ging und zur Kirchengemeinde St. Johannes in Selm-Cappenberg gehörte, Ende September die 42,195 km in Berlin für arme Kinder in 3:52 Stunden.

Mehrere Jahre war der Langener Junge bei BMW Schmidt in Lünen beschäftigt. Auf dem zweiten Bildungsweg machte der Pater dann das Abitur in Neuss am humanistischen Friedrich-Speer-Kolleg nach, bevor er 1987 in die Abtei Hamborn bei den Prämonstratensern in Duis-

burg eintrat. Nach seinem zweijährigen Noviziat legte Pater Tobias (bürgerlicher Name Andreas Breer) vor 25 Jahren am 29. September 1989 die ewigen Gelübde ab. Die Feiern zu seinem 25-jährigen Ordensjubiläum finden im Dezember in Neumühl statt.

Der heute 51-jährige Pater verbrachte seine theologischen und philosophischen Studien in Innsbruck und München. Zwölf Jahre war er als Militärpater in Bayern, in Essen und Wesel seelsorglich bei den Soldaten und Soldatenfamilien tätig. In dieser Zeit absolvierte er zwei weitere Studien in Change-Ma-



vom Bischof zum geistlichen Berater im BKU (Bund Katholischer Unternehmer) ernannt und betreut wöchentlich nebenbei viele Führungskräfte aus ganz Deutschland.

2007 gründete er die gemeinnützige GmbH „Projekt LebensWert“ mit den Projekten: Rat und Tat für bedürftige Menschen, Jugendarbeitslosigkeit verhindern, „Kpacash-4-kids“ und das Sozial-Café „Offener Treff mit Herz“. Seit 2006 sammelt er auf seinen Sponsoren-Marathonläufen auf der ganzen Welt Geld für bedürftige und arme Menschen.

Schluss in 33 Jahren

Seinen letzten Marathon, das weiß er jetzt schon, will er mit 84 Jahren in Berlin in Angriff nehmen. Also läuft er noch 33 Jahre für den guten Zweck.